

## Sidereus Nuncius – Der Sternenbote

### Astronomie in Bad Homburg

Sonderausgabe 14.12.2011

#### Space Shuttle – eine Legende geht in Rente

Zum Vortrag von Joachim Labudde und Oliver Debus

Am 12. April 1981 startete das erste Space Shuttle mit Namen Columbia vom amerikanischen Raumflughafen Cape Kennedy in Florida in den Weltraum, 20 Jahre nach dem Flug des ersten Menschen, Juri Gagarin ins All. Die Astronauten John Young, ein Apollo Veteran (Apollo 16) und Robert Crippen testeten das neue Raumschiff zwei Tage lang in der Erdumlaufbahn, bevor sie am 14. April 1981 auf der Edwards Air Force Base in Kalifornien landeten. 30 Jahre lang war das Space Shuttle das Arbeitstier der amerikanischen bemannten Raumfahrt. Mit den Space Shuttles flogen zahlreiche deutsche und europäische Astronauten. Das Shuttle flog zur russischen Raumstation MIR, half beim Aufbau der Internationalen Raumstation ISS und setzte zahlreiche astronomische Forschungssatelliten aus, darunter das Hubble Weltraumteleskop. Neben vielen Erfolgen ist das Space Shuttle Programm aber auch von zwei tragischen Unglücken, bei denen 14 Astronauten ihr Leben verloren gekennzeichnet. Am 21. Juli 2011 landete mit der Raumfähre Atlantis das letzte Space Shuttle auf der Landebahn 15 im Kennedy Space Centre in Florida. Damit ging das Space Shuttle Programm nach 135 Flügen offiziell zu Ende. Die amerikanischen Raumfähre hat für die europäische bemannte Raumfahrt eine bedeutende Rolle gespielt. Die europäische Weltraumorganisation ESA hatte mit dem Raumlabor Spacelab einen wichtigen Beitrag an dem Shuttle Programm geleistet. 1983 hatte das Spacelab seinen Jungfernflug. Mit an Bord war Physiker Ulf Merbold als erster Deutscher und Europäischer Astronaut. Das Space Shuttle brachte mit dem in Europa gebauten Raumlabor Columbus, den Beitrag der ESA an der Internationalen Raumstation zur ISS.

Aus der Geschichte der Space Shuttles

15. März 1972: Die NASA stellt das Konzept eines wieder verwendbaren Raumgleiters vor.

17. Sept. 1976: Der Space Shuttle Orbiter OV-101 wird vorgestellt, sein Name ist Enterprise.

18. Febr. 1977: Erster Testflug der Enterprise.

12. April 1981: STS 1, Jungfernflug des Orbiters Columbia. Landung am 14.05.1981

28. Nov. – 08. Dez. 1983: STS 9. Spacelab-Mission mit Ulf Merbold.

30. Okt. – 6. Nov. 1985: STS 61A. D1-Mission mit den europäischen Astronauten Reinhold Furrer, Ernst Messerschmidt und W. Ockels (NL)

28. Jan. 1986: STS 51L: Die Raumfähre Challenger explodiert 73 Sekunden nach dem Start. Alle 7 Astronauten sterben.

24. Apr. – 29. Apr. 1990: STS31: Das Hubble Weltraumteleskop wird im Erdorbit ausgesetzt.

26. Apr. – 06. Mai 1993: STS 55: D2-Mission mit Hans Schlegel und Ulrich Walter.

16. Jan. – 1. Febr. 2003: STS 107: Beim Eintritt in die Erdatmosphäre zerbricht die Columbia. Alle 7 Astronauten sterben.

04. Jul. – 17. Jul. 2006: STS 121: Astrolab-Mission. ESA Astronaut Thomas Reiter bleibt bis 22. Dez. 2006 (STS 116) auf der ISS.

07. Febr. – 20. Feb. 2008: STS 122: Das europäische Raumlabor Columbus wird zur ISS gebracht. An Bord die ESA Astronauten Hans Schlegel und L. Eyharts.

08. Jul. – 21. Jul. 2011: STS 135: Letzter Flug eines Space Shuttles und Ende des STS-Programms. Das Shuttle geht in Rente.

Infos: [www.nasa.gov/mission\\_pages/shuttle](http://www.nasa.gov/mission_pages/shuttle)

## Termine im 1. Halbjahr 2012

### Volkshochschule

Begleitend zum Studium Generale der VHS mit dem Schwerpunkt Renaissance:

#### Vortrag: Die Sternwarte der Landgrafen von Hessen-Kassel

Kursnr. E112910 Oliver Debus

Freitag, 23.03.2012, 19:30 – 21:00 Uhr

Volkshochschule Bad Homburg

#### Aus der Geschichte der Astronomie

Kursnr. E112915 Oliver Debus

Donnerstag, 20.04.2012, 19:30 – 21:00 Uhr

6 Termine

Volkshochschule Bad Homburg

#### Astronomische Gesellschaft Orion

##### Themenabend

Mittwoch, 15.02.2012, 19:30 Uhr

Mittwoch, 25.04.2012, 19:30 Uhr

Mittwoch, 20.06.2012, 19:30 Uhr

Vereinshaus Dornholzhausen, Eintritt frei.

##### Mitgliedertreffen

Freitag, 27.01.2012, 19:30 Uhr

Freitag, 16.03.2012, 19:30 Uhr

Freitag, 25.05.2012, 19:30 Uhr

Vereinshaus Dornholzhausen

##### Workshop

Samstag, 21.04.2012, 15 Uhr

Vereinshaus Dornholzhausen

Eine aktuelle Terminübersicht erhalten Sie im Internat oder über die Lokalpresse.

## Kontaktdaten

### Volkshochschule Bad Homburg

Elisabethenstraße 4-8

61348 Bad Homburg

Tel. 06712-23006

Fax 06172-23009

Info.vhs@bad-homburg.de

www.bad-homburg.de/vhs

### AG Orion Bad Homburg e.V.

Vereinsregisternr. 1183 (Amtsgericht Bad Homburg)

c./o. Oliver Debus

Valkenierstraße 10

61350 Bad Homburg

Tel. 06172-8501530

Mobil 0170-1687968

info@agorion.de

www.agorion.de

Bankverbindung: Commerzbank ehemals Dresdner Bank

Kto. Nr. 0726 617 001

BLZ: 500 800 00

### Astronomieschule Oliver Debus

Valkenierstraße 10

61350 Bad Homburg

Tel. 06172-8501530

Fax: 06172-8501531

Mobil 0170-1687968

info@astronomieschule.de

www.astronomieschule.de

blog.astronomieschule.de

## Interesse bekommen?

Dann würden wir uns natürlich freuen, von Ihnen zu hören bzw. zu lesen (Kontaktdaten siehe oben). Wir freuen uns sehr, wenn Sie Mitglied in der Astronomischen Gesellschaft Orion Bad Homburg werden und uns bei unserer Arbeit unterstützen. Sie können uns auch mit einer Spende unterstützen. Sprechen Sie uns an.

Impressum und Herausgeber:

Astronomische Gesellschaft Orion Bad Homburg e.V. und Astronomieschule Oliver Debus – Hrsg.: Oliver Debus

Alle Angabe ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

© 2011 Astronomieschule Oliver Debus